

Weiterbildung

Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung

Programmheft 2024



Warum „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“?

„Erwachsenenbildung? – Das ist doch der Sprachkurs an der VHS.“
Das hören wir oft, wenn wir unsere Weiterbildung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“ vorstellen.

Ja, das stimmt. Aber nicht nur. Denn die Erwachsenenbildung hat ganz viele unterschiedliche Facetten. Das ist der Sprachkurs „Schwedisch für Anfänger“ und der Bildungsurlaub „Wattenmeer im Wandel“, das ist aber auch die betriebsinterne SAP-Schulung, die Umschulung zur Pflegefachkraft oder das Trainee-Programm für technische Dienstleistungen. Und vieles mehr.

Genauso unterschiedlich sind die Menschen, die als Dozent:in oder Trainer:in arbeiten. Einige sind in Vollzeit und freiberuflich tätig, andere arbeiten vielleicht in der Personalentwicklung und stehen nur ab und an vor einer Lerngruppe. Gemeinsam ist ihnen, dass die meisten keine (Erwachsenen-)Pädagog:innen sind, sondern über ihr Fachwissen zu Lehrenden wurden.

Und deshalb gibt es die Weiterbildung „Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung“. Mit drei Basisseminaren und einem ergänzenden Seminarangebot vermittelt sie eine praxisorientierte Qualifikation für die pädagogische Arbeit mit Erwachsenen.

Egal, ob Sie gerade erst in die Erwachsenenbildung einsteigen oder bereits erfahren sind und Ihre Kompetenzen erweitern möchten: Unsere Weiterbildung ist darauf ausgerichtet, Ihnen das Handwerkszeug für effektiven Unterricht und gelungene Lernprozesse zu vermitteln. So sind Sie gut gerüstet, um erfolgreich Seminare, Trainings oder Schulungen für Erwachsene anzubieten.

Baustein 1

- Basisveranstaltung I
- Basisveranstaltung II
- Basisveranstaltung III
- Zwischenbilanz

Baustein 2

- Vertiefungs- und
- Wahlveranstaltungen bei der wisoak und der vhs Bremen

Baustein 3

- Lernportfolio
- Individuelle Betreuung
- Abschlussarbeit
- Prüfungsgespräch

Aufbau und Inhalt

Die Weiterbildung besteht aus drei unterschiedlichen Bausteinen.

- Baustein 1:
Basisveranstaltungen I, II und III (84 Std.) sowie eine Zwischenbilanz-Veranstaltung (4 Std.)
- Baustein 2:
Vertiefungs- und Wahlveranstaltungen (ca. 90 Std.)
- Baustein 3:
Lernportfolio – inklusive Betreuung der Abschlussarbeit in Form einer Unterrichtsplanung und Abschlussgespräch

Die Präsenz- oder Onlineveranstaltungen umfassen mind. 178 Stunden.

Für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung belegen Sie die drei Basisveranstaltungen sowie Vertiefungs- und Wahlveranstaltungen im geforderten Stundenumfang.

Erwartet wird eine Anwesenheit an den Präsenzveranstaltungen von mindestens 80 %.



Jetzt informieren!

Besuchen Sie eine unsere Informationsveranstaltungen!

Wir stellen Ihnen alle relevanten Infos kompakt vor, klären mit Ihnen individuellen Fragen, und Sie haben die Gelegenheit, uns kennenzulernen.

- 19. Juni 2024 | 18:00 Uhr
- 16. September 2024 | 18:00 Uhr

Die Infoveranstaltungen finden jeweils in der Akademie für Weiterbildung im Zentralbereich der Universität Bremen statt.

Bitte melden Sie sich vorab an unter wbl@uni-bremen.de

Nähere Informationen zu Anfahrt und Raum erhalten Sie nach Anmeldung.

Baustein 1

- Basisveranstaltung I
- Basisveranstaltung II
- Basisveranstaltung III
- Zwischenbilanz

Baustein 2

- Vertiefungs- und
- Wahlveranstaltungen bei der wisoak und der vhs Bremen

Baustein 3

- Lernportfolio
- Individuelle Betreuung
- Abschlussarbeit
- Prüfungsgespräch

Basisveranstaltung I:

Die Entwicklung und Gestaltung von Lernbeziehungen

Die meisten Menschen lernen am besten in Beziehung zu anderen Menschen. Eine wichtige Aufgabe von Lehrenden ist, Setting und Lern-Prozess so zu gestalten, dass gute Lernbeziehungen entstehen. Dies gilt nicht nur für das Lehrer-Schüler-Verhältnis sondern auch für das gemeinsame Lernen der Teilnehmer:innen miteinander.

Im Mittelpunkt des ersten Seminarwochenendes stehen die Gestaltung des Lernklimas und die Entwicklung eines Verständnisses für die Psychologie und Bedürfnisse von Teilnehmer:innen innerhalb des Lerngeschehens. Gemeinsam gehen wir der Psychologie des Lerngeschehens auf den Grund. Wie unterscheiden sich beispielsweise die Prozesse zwischen kurzen einfachen und komplexeren Lernsettings mit mehreren Lehrenden. Thematisiert werden Prinzipien und Gestaltung von Seminar-Designs, der passende Aufbau von Einstiegseinheiten wird praktisch erprobt.

Im zweiten Seminarteil liegt der Fokus auf dem Umgang mit Widerstand. Dabei werden Störungen im Seminar-geschehen analysiert und Sie entwickeln praxistaugliche Konfliktlösungsstrategien anhand von Fallbeispielen.

Zudem wird zu Beginn der Veranstaltung das Lernportfolio vorgestellt, das Sie über die gesamte Dauer der Weiterbildung begleiten wird.

Inhalte

- Grundprinzipien des Gruppenprozesses
- Gruppenphasen und besondere Zeiten im Gruppengeschehen
- Psychologische Muster zwischen Dozent/in und Teilnehmer/in
- Umgang mit Widerstand
- Training an Fallbeispielen

Baustein 1: Basisveranstaltungen

Basisveranstaltung II:

Didaktik der Erwachsenenbildung

Die didaktische Planung eines Seminars ist die Grundlage erwachsenenpädagogischen Handelns.

- Welche Lernziele sollen die Teilnehmer:innen erreichen und wie können Sie dazu beitragen?
- Welche Methoden können Sie dafür einsetzen und welche Möglichkeiten haben Sie, das Erreichen der Lernziele zu überprüfen?

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über relevante didaktische Fragestellungen. Sie arbeiten exemplarisch an der Planung einer eigenen Lehrveranstaltung.

Inhalte

- Didaktische Theorien und Handlungsmodelle
- Lerntheorien
- Lehr-Lern-Arrangements
- Lehr- und Lernzielentwicklung
- Einsatz von Methoden und Medien
- Evaluation didaktischen Handelns

Baustein 1

→ Basisveranstaltung I

→ **Basisveranstaltung II**

→ Basisveranstaltung III

→ Zwischenbilanz

Baustein 2

Baustein 3

Basisveranstaltung III:

Lernprozesse in heterogenen Gruppen gestalten

Lehrende in der Erwachsenenbildung stehen oft vor der Herausforderung, ihre Angebote an heterogene Wissensstände, Lernpräferenzen und Motivationslagen anzupassen. Darüber hinaus bringen Lernende ungleiche Lebenshintergründe und Erfahrungen mit, die jeweils eigene Perspektiven und Zugänge zum Thema eröffnen. Ziel ist es, die eigenen Handlungsoptionen zu stärken sowie Methoden für die Teilhabe aller Lernenden am Lernprozess kennenzulernen, auszuprobieren und bewerten und auswählen zu können.

Im Rahmen des Seminars setzen Sie sich mit Heterogenitätsmerkmalen auseinander und erarbeiten Strategien im Umgang mit heterogenen Lerngruppen. Sie reflektieren, welche Auswirkungen die eigene Haltung und Wahrnehmung gegenüber den Teilnehmer:innen auf das Lehr- und Lerngeschehen haben können und setzen sich praktisch mit Vor- und Nachteilen unterschiedlicher Methoden auseinander.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der individuellen Gestaltung des Unterrichts, damit jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin optimal unterstützt wird. Wir werden uns mit konkreten Fallbeispielen auseinandersetzen, um die Theorie direkt in die Praxis umzusetzen und Lösungen für die Herausforderungen heterogener Lerngruppen zu finden.

Inhalte

- Grundlagen der diversitätssensiblen Didaktik
- Binnendifferenzierung
- Methoden für heterogene Lerngruppen
- Input und Übungen in Bezug auf Ihre eigene Lehrtätigkeit
- Kollegiale Beratung zu eigenen konkreten Fällen

Vertiefungs- und Wahlveranstaltungen

Zusätzlich zu den drei Basisveranstaltungen belegen Sie Vertiefungs- und Wahlveranstaltungen im Umfang von 90 Stunden (davon maximal 30 Stunden Wahlveranstaltungen).

Die Veranstaltungen werden von den Kooperationspartnern wisoak und Bremer Volkshochschule veranstaltet.

Hinweis: Alle Veranstaltungen können auch als Einzelseminar unabhängig von der Teilnahme an der Weiterbildung "Lehrkompetenz für die Erwachsenenbildung" besucht werden.

Videotraining Moderation

Dozent:innen der Erwachsenenbildung finden sich häufig in der Rolle der Moderierenden wieder. Aber die Methode des Moderierens will gelernt, geübt und reflektiert sein. Was ist eigentlich das Besondere des Moderierens - in Seminaren, Workshops, aber auch in Teamsitzungen und Gruppengesprächen? Was ist der Unterschied zwischen Leiten und Moderieren?

Und welcher inneren Haltung bedarf gutes Moderieren?

In diesem Seminar kommt vor allem auf seine Kosten, wer das Moderieren und moderierende Interventionen üben und reflektieren möchte und wer mehr Sicherheit bei der Anwendung gewinnen möchte.

Es wird mit Kamera und Videoauswertung gearbeitet.

Termine 19.01.2024, 15.00 – 18.15 Uhr
 20.01.2024, 08.30 – 16.00 Uhr
 = 12 Unterrichtsstunden

Kosten Teilnahmegebühr
 € 140,00

Dozent Asmus Nitschke

Ort Seminarraum 206 (Hybrid),
 Bertha-von-Suttner-Str. 17
 28207 Bremen

Kontakt Claudia Kupke
 0421-4499-749

Vertiefungsseminar

Baustein 2

Feedback geben - Feedback nehmen

Feedback geben und nehmen ist ein wichtiges Instrument der Weiterbildung. Feedback erhalten von den Teilnehmer:innen ermöglicht die Überprüfung der eigenen Arbeit, Feedback geben kann Teilnehmer:innen in ihrer Entwicklung unterstützen.

Wie erhalte ich ein konstruktives ehrliches Feedback von meinen Teilnehmer:innen? Welche Möglichkeiten für wertschätzendes Feedback habe ich als Dozent/in im Seminar?

Wie gehe ich mit unangemessenen Abwertungen um, wie vermeide ich sie? Dieses Seminar stellt Methoden für gutes Feedback im Weiterbildungskontext vor (Feedback-Settings, Feedback-Regeln sowie Feedback-Methoden).

Sie diskutieren Perspektive und Situation von Rückmeldeprozessen.

Termine 10.02.2024, 08:30 – 16:30 Uhr
= 9 Unterrichtsstunden

Kosten Teilnahmegebühr
€ 120,00

Dozent Maria Elsner-Simon

Ort wisoak
Bertha-von-Suttner-Str. 17
28207 Bremen

Kontakt Claudia Kupke
0421-4499-749

Vertiefungsseminar

Baustein 2

Der eigenen Stressdynamik auf die Spur kommen - Das Konzept der inneren Antreiber

In bestimmten Seminarsituationen in Stress zu geraten ist keine Schande und passiert auch erfahrenen Dozent/innen. Die eigene Stressdynamik und inneren Antreiber zu kennen, ist sehr hilfreich, um wieder Zugang zur eigenen Spontanität und Souveränität zu erhalten.

Durch das Wissen darüber und eine geschulte Selbstwahrnehmung kann ein Ausstieg aus der Stress- und Antreiberdynamik schneller und gut gelingen.

In diesem Seminar bekommen Sie Zeit und Anregungen zur Selbstreflexion. Sie lernen das Modell der inneren Antreiber kennen und lernen, Ihre eigenen zu identifizieren. Sie entwickeln mit Hilfe des Züricher Ressourcen Modells praktikable Auswege aus der Stressdynamik. Körperübungen ergänzen die Anregungen theoretischer Modelle und helfen Ihnen, das Gelernte unmittelbar in Ihre Praxis umzusetzen.

Termine 31.05.2024, 15:00 – 21:00 Uhr
01.06.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
= 16 Unterrichtsstunden

Kosten Teilnahmegebühr
€ 190,00

Dozent Christoph Laun

Ort wisoak
Bertha-von-Suttner-Str. 17
28207 Bremen

Kontakt Claudia Kupke
0421-4499-749

Wahlseminar

Baustein 2

Didaktik für Online- und Hybrid-Seminare

In der Weiterbildung ist eine fortschreitende Flexibilisierung und Digitalisierung zu beobachten. Eine Entwicklung, die mit neuen Herausforderungen für Lehrende einhergeht.

Dieses zweitägige Seminar soll die Teilnehmenden dazu befähigen, ihr eigenes Know-how für die digitale Lehre didaktisch aufzubereiten, Online- und Hybrid-Seminare zu planen und durchzuführen.

Sie lernen verschiedene Methoden und Tools kennen, die sich sowohl für Online- und Hybrid-Seminare eignen. Zwischen den Seminar-Terminen haben Sie in Kleingruppen die Möglichkeit, ein eigenes Lehrszenario umzusetzen.

Termine 20.04.2024, 08:30 – 15:45 Uhr

04.05.2024, 08:30 – 15:45 Uhr

= 16 Unterrichtsstunden

Kosten Teilnahmegebühr
€ 190,00

Dozent Dr. Franziska Kersten

Ort wisoak
Bertha-von-Suttner-Str. 17
28207 Bremen

Kontakt Claudia Kupke
0421-4499-749

Vertiefungsseminar

Baustein 2

Teilnehmeraktivierende Lernarrangements

Nichts ist so lernfördernd wie die aktive und selbstständige Beteiligung der Teilnehmer/innen an einem Seminar. Um dies zu erreichen, geht es darum, ein Lernsetting zu entwerfen, das die Gruppe von Beginn an aktiv am Lernprozess beteiligt. Ziel ist es, mit Spaß zu lernen. Durch die Eigenaktivität wird die Lernerinnerung und Aneignung des Lernstoffes deutlich verbessert? Ziel dieses Seminars ist es, Prinzipien für Methoden zur Selbstaktivierung der Teilnehmer/innen vorzustellen und ggfl. für den eigenen Unterricht zu erarbeiten.

- Lernpsychologische Grundlagen für lebendiges Lernen
- Prinzipien der Konstruktion von teilnehmeraktivierenden Lerneinheiten
- Erarbeiten konkreter Lernzugänge für Seminarthemen der Teilnehmer/innen

Termine 08.11.2024, 16:00 – 21:00 Uhr
 09.11.2024, 09:00 – 16:45 Uhr
 = 14 Unterrichtsstunden

Kosten Teilnahmegebühr
 € 180,00

Dozent Maria Elsner-Simon

Ort wisoak
 Bertha-von-Suttner-Str. 17
 28207 Bremen

Kontakt Claudia Kupke
 0421-4499-749

Den Widerstand im Lernprozess als kreative Kraft erkennen und nutzen

Wenn Menschen sich in ihren gewohnten Deutungs- und Verhaltensweisen befinden, zehren sie aus vertrauten Erfahrungen. Soll etwas Neues hinzukommen, dann sind Grenzerfahrungen und Abwehrverhalten nicht selten Begleitphänomene im Lernprozess. Solche Abwehrstrategien zeigen sich z.B. im wiederholten Zuspätkommen, im Verwirrtsein, im sich Überladen mit Aufträgen usw.

Hinter diesen, sich den eigenen Lernprozess erschwerenden, Verhaltensweisen stecken häufig ein deutlicher Energieeinsatz und nicht ausgesprochene Bedürfnisse. Das Wahrnehmen und Einordnen von abwehrenden Verhaltensweisen als kreative Leistungen des Lernenden erleichtert es Lehrenden, einen angemessenen Umgang damit zu finden. Anhand von Fallbeispielen beschäftigen wir uns mit der Frage, wie der Aufwand und die Energie, die für die Abwehr benutzt wurde, durch bestimmtes Verhalten der Lehrenden wieder gewinnbringend im Lernprozess eingesetzt werden kann.

- Erlebnisorientiertes Kennenlernen der Kontaktmodifikationen nach Perls (1985) im Vergleich zu den Kommunikationstypen von Satir (1992)
- Einordnen und Abgrenzen eigener Fallbeispiele zu den Prototypen
- Erarbeiten eines günstigen Verhaltens der Lehrenden z. B. im Rollenspiel

Termine	22.11.2024, 15:30 – 21:00 Uhr 23.11.2024, 09:00 – 17:00 Uhr = 16 Unterrichtsstunden
Kosten	Teilnahmegebühr: € 180,00
Dozentin	Vera Wanetschka
Ort	wisoak, Bertha-von-Suttner-Str. 17, 28207 Bremen
Kontakt	Claudia Kupke 0421-4499-749

Vertiefungsseminar

Baustein 2

Unterrichten in meinem Stil - Über die Entwicklung der Dozentenpersönlichkeit

Die Frage, um die es bei der Lehr-Tätigkeit auch geht, ist die Entwicklung eines Lehrstils, der meinen individuellen Fähigkeiten und meiner Persönlichkeit entspricht. Viele haben als innere Orientierung für sich ein oder mehrere Vorbilder aus der Vergangenheit. Diese sind manchmal hilfreich, manchmal hinderlich.

In diesem Seminar schauen wir uns unsere Stärken an und welche Art Unterricht zu uns passt. Wir schauen auch auf andere Seiten und diskutieren Möglichkeiten des professionellen Umgangs damit.

Termine	6.12.2024, 15:30 – 21:00 Uhr 07.12.2024, 09:00 – 17:00 Uhr = 16 Unterrichtsstunden
Kosten	Teilnahmegebühr € 180,00
Dozent	Christoph Simon
Ort	wisoak Bertha-von-Suttner-Str. 17 28207 Bremen
Kontakt	Claudia Kupke 0421-4499-749

Sketchnoting - visuelle Protokolle als Gedächtnisanker nutzen

Von Bildern geht eine enorme Kraft aus, sie erreichen unsere Aufmerksamkeit schneller und finden leichter einen Platz in unserer Gedankenwelt als es ein Text vermag.

Beim Sketchnoting geht es darum, Mitschriften durch Piktogramme und grafische Elemente zu ergänzen, bzw. zu ersetzen. Die Zeichenprotokolle dienen in erster Linie dazu, die persönlichen Aufzeichnungen (als Teilnehmer*in während eines Seminars, eines Meetings, eines Vortrages) so ansprechend wie möglich zu gestalten. Bereits der Akt des Zeichnens unterstützt die eigene Lern- und Gedächtnisfähigkeit.

In diesem Seminar erlernen Sie eine einfache, aussagekräftige Zeichenmethode, die es Ihnen ermöglicht, ansprechende Sketchnotes anzufertigen. Als Grundlage dient die fliplance®-Visualisierungsmethode, die einen umfangreichen Figuren- und Symbolkatalog bereithält.

Methoden: Einzelarbeit und Teamübungen zum Transfer von gesprochener Sprache in Bildsprache

Termine	19.01.2024, 17:00 – 20:00 Uhr 20.01.2024, 10:00 – 16:00 Uhr = 12 Unterrichtsstunden
Kosten	Teilnahmegebühr € 69,00 zzgl. 10,- € Materialkosten (Stifte-Set und Sketchnoteblock)
Dozent	Janine Lancker
Ort	vhs - Sprachenzentrum Faulenstraße 67, Raum 3.2 28195 Bremen

Wahlseminar

Baustein 2

Bewusster Umgang mit "schwierigen" Teilnehmenden in der Erwachsenenbildung

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten eine Schulung für sich als Dozent:in und für die Teilnehmenden durchzuführen. Wir werden uns mit den psychologischen Grundlagen für die Tätigkeit als Lehrende:r beschäftigen. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps und Tricks von einem erfahrenen Experten, die Ihnen insbesondere dann helfen werden, wenn Sie mal wieder auf schwierige Teilnehmenden treffen werden.

Wer als Dozent:in/Trainer:in tätig ist, kennt das Phänomen. Immer wieder stellen uns Teilnehmende auf die Probe und wir kommen in schwierige Situationen! Lernen Sie, wie Sie diese Proben bestehen können.

- Bewusst und Unbewusst - die Macht des Un(ter)bewussten
- Der „ultimative“ Schlüssel für den erfolgreichen Umgang mit Teilnehmenden
- Grundlagen der Trainer:innentätigkeit
- Spezielle Verhaltensmodelle für Trainer:innen
- Teilnehmendentypen und Möglichkeiten

Termine 09.03.2024, 09:00 – 16:15 Uhr
= 8 Unterrichtsstunden

Kosten Teilnahmegebühr
€ 69,00

Dozent Thomas Süper

Ort Online

Lernportfolio und Abschlussarbeit

Zur Förderung des Praxistransfers und Dokumentation des Lernfortschritts führen Sie über die gesamte Dauer der Weiterbildung ein **Lernportfolio**.

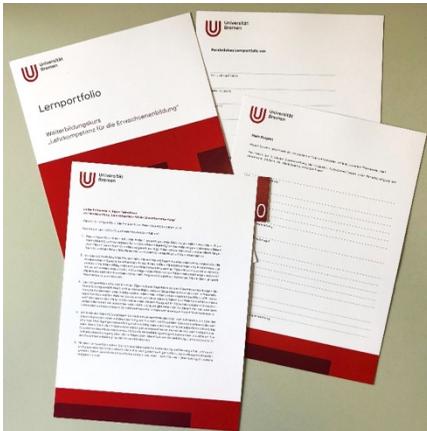
In diesem beziehen Sie die Inhalte der Veranstaltungen auf Ihre erwachsenenpädagogische Praxis.

Nach Abschluss der Basisveranstaltungen findet eine Zwischenbilanz-Veranstaltung statt. Thema sind die Arbeit am Lernportfolio und die Planung der Vertiefungs- und Wahlveranstaltung.

Am Ende der Weiterbildung erstellen Sie auf der Grundlage Ihres Lernportfolios eine **Abschlussarbeit** in Form einer Unterrichtsplanung für eine mindestens 4-stündige Lehreinheit.

Diese Unterrichtsplanung bildet die Grundlage für das abschließende **Prüfungsgespräch**.

Die Prüfung können Sie – je nach individueller Studienplanung – entweder im Frühjahr oder im Herbst ablegen.



Die Weiterbildung wird von der Akademie für Weiterbildung der Universität Bremen gemeinsam mit der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen und der Bremer Volkshochschule angeboten.

Akademie für Weiterbildung

Beratung und Anmeldung

Cornelia Gresens
0421 - 218 61 631
wbl@uni-bremen.de

Planungsverantwortliche

Thea Rudkowski
0421 - 218 61 625
rudkowski@uni-bremen.de

Wirtschafts- und Sozialakademie (wisoak)

Beratung und Anmeldung

Claudia Kupke
0421 - 44 99 749
c.kupke@wisoak.de

Koordination Dozentenfortbildungsprogramm

Christoph Simon
c.simon@wisoak.de

Sophie Wülfert
s.wulfert@wisoak.de

Bremer Volkshochschule (VHS)

Beratung und Anmeldung

Bärbel Lunemann
Organisatorisch-pädagogische
Mitarbeit Fachbereich Berufliche
Bildung
beruf@vhs-bremen.de

Koordination Dozentenfortbil- dungsprogramm

Sabine Flory
Leitung Fachbereiche Berufliche
Bildung und Grundbildung
beruf@vhs-bremen.de

Universität Bremen

Akademie für Weiterbildung

Bibliothekstraße 2A, Zentralbereich
28359 Bremen

Tel. 0421 218 - 61631

wbl@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/erwachsenenbildung